BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Übertritt Primarstufe in die Sekundarstufe I
Oberwil, 10.11.2020

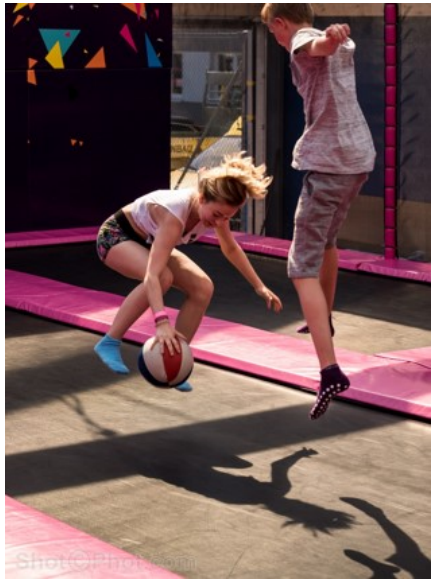
Willkommen an der Sekundarschule Oberwil

450 Schülerinnen und Schüler
55 Lehrpersonen
3 Leistungszüge: A, E, P
3 Fremdsprachenklassen

Vielfältiger Lebensraum für uns alle

Anlässe

Sporttag / Spieltag



Vielfältiger Lebensraum für uns alle

Schulhaus-Umgebung

Gemeinschaftsanlässe

Vielfältiger Lebensraum für uns alle

Mittagstisch

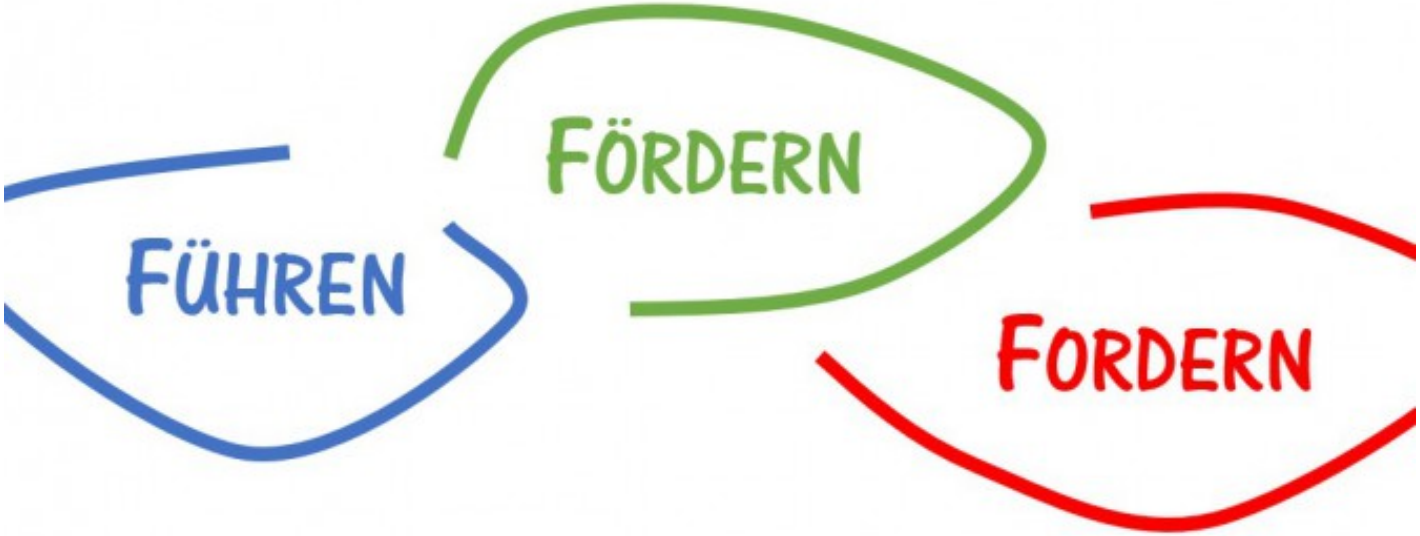
Ergänzendes Angebot

Vielfältiger Lebensraum für uns alle

Tennoji Junior High School Osaka

Seit 1991 pflegen wir regen Kontakt zu unserer Partnerschule in Japan.
Wertvolle Erfahrungen können so gemacht werden – man versteht sich auch, wenn man nicht die gleiche Sprache spricht.

Kompetenter und wirkungsvoller Unterricht

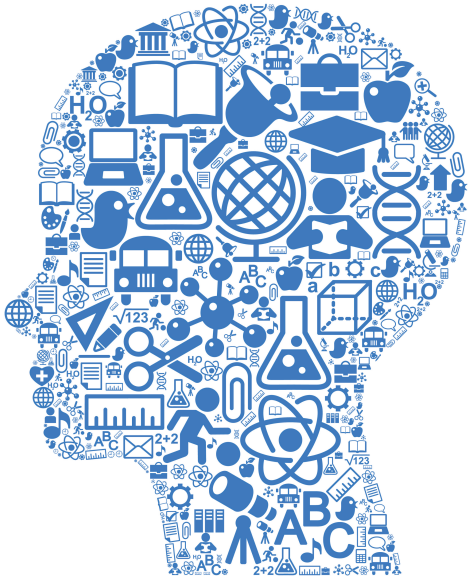


Das wichtigste Ziel der drei Jahre an der Sekundarschule ist eine geeignete Anschlusslösung, sei dies eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung.

Kompetenter und wirkungsvoller Unterricht

Mitverantwortung

Lerntechniken



Kompetenter und wirkungsvoller Unterricht

Individuelle Fähigkeiten

Soziale Fähigkeiten

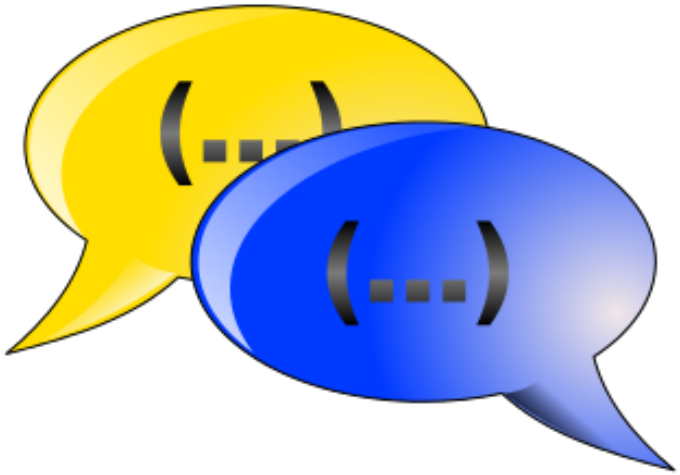
Kompetenter und wirkungsvoller Unterricht

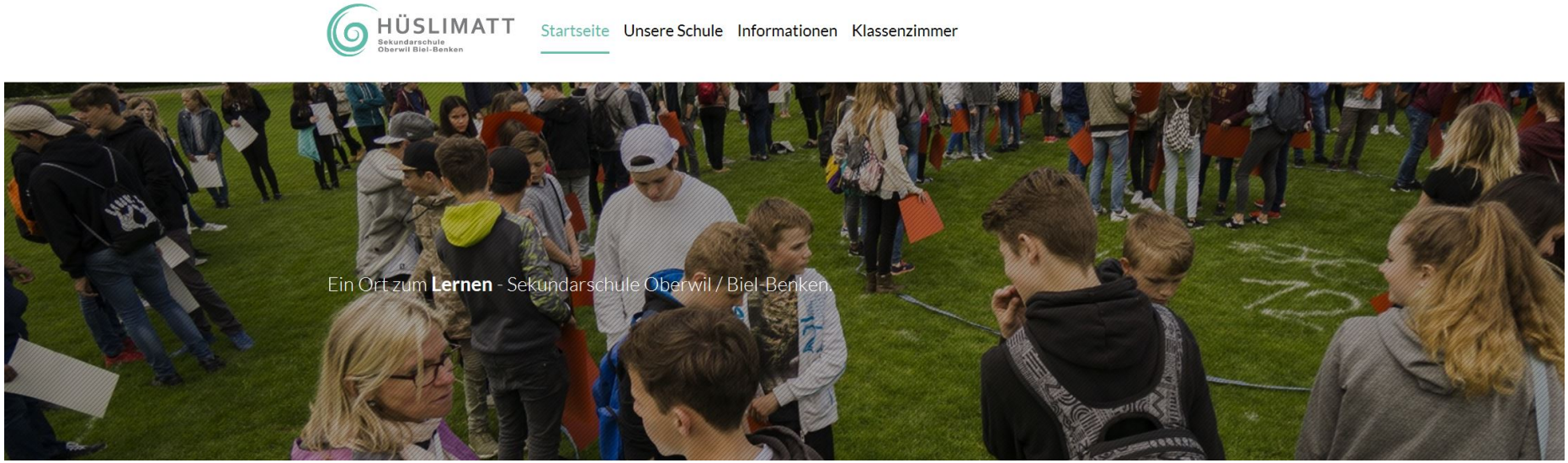
Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten

Elternbesuchstage

Elternabende

Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten





Leistungszüge

Leistungszug A: bildet schwerpunktmässig für eine anschliessende Berufslehre aus

Leistungszug E:
- führt zu einer beruflichen Grundbildung mit oder ohne Berufsmaturität
- ermöglicht den Eintritt in die Fachmittelschule und in die Wirtschaftsmittelschule

Leistungszug P: ermöglicht den Eintritt ins Gymnasium

Die drei Züge sind unterschiedlich schnell unterwegs und halten nicht am selben Ort. Aber: Sie haben alle das gleiche Ziel – eine passende Anschlusslösung. Berufsausbildung, weiterführende Schule oder Brückenangebot.

Leistungszüge: Voraussetzungen

Leistungszug A

(Allgemeine Anforderungen)
Angemessene Allgemeinbildung

Leistungszug E

(Erweiterte Anforderungen)
Durchschnittliche mathematische und sprachliche Begabung
Selbständiges Lernen
Gute Arbeitshaltung

Leistungszug P

(Progymnasiale Anforderungen)
Überdurchschnittliche mathematische und sprachliche Begabung
Selbständiges Lernen
Gute Arbeitshaltung
Waches Eigeninteresse

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Wege und Entwicklungsmöglichkeiten im heutigen Bildungssystem

BASEL LANDSCHAFT

BIZ BERUFSINFORMATIONSZENTRUM
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG

- **Info-Anlass für Eltern von Kindern in der 6. Primarklasse**
- **Donnerstag, 12. November 2020, 19.00 Uhr im BIZ Bottmingen**

- Die Eltern erhalten einen Überblick über das Schweizerische Bildungssystem, insbesondere die Durchlässigkeit wird aufgezeigt.
- Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Bildungs- und Laufbahnwege präsentiert, ergänzt mit aktuellen Zahlen und Fakten zu den verschiedenen Wegen.
- Die Rolle und die Aufgaben der Eltern, sowie Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten werden thematisiert.

- **Die Veranstaltung wird von Fachpersonen der Berufs-, Studien- und**
- **Laufbahnberatung geleitet, dauert 1,5 Std. und ist kostenlos.**

- **Anmeldung an: www.biz.bl.ch > Angebote > Veranstaltungen**

Schulkreis Birsigtal

– Die Klassenbildung erfolgt im Schulkreis «Birsigtal»:

  Therwil – Oberwil – Binningen – Allschwil

– Schülerinnen und Schüler können einem anderen Schulort zugewiesen werden.

– Ablauf des Verfahrens:

  Suche nach Freiwilligen

  Zuweisungen durch das Amt für Volksschulen (AVS)

Rechtliche Grundlagen

– Übertrittsverfahren
  Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37

– Klassenbildung und Schülerzuweisung
  Bildungsgesetz (SGS 640) § 11
  Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13

– Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung
  Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49

– Individuelle Beurteilung
  Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.sekoberwil.ch

Wir wünschen Ihren Kindern schon jetzt einen guten Start an unserer Schule im Sommer 2021.

Informationen der Primarschule

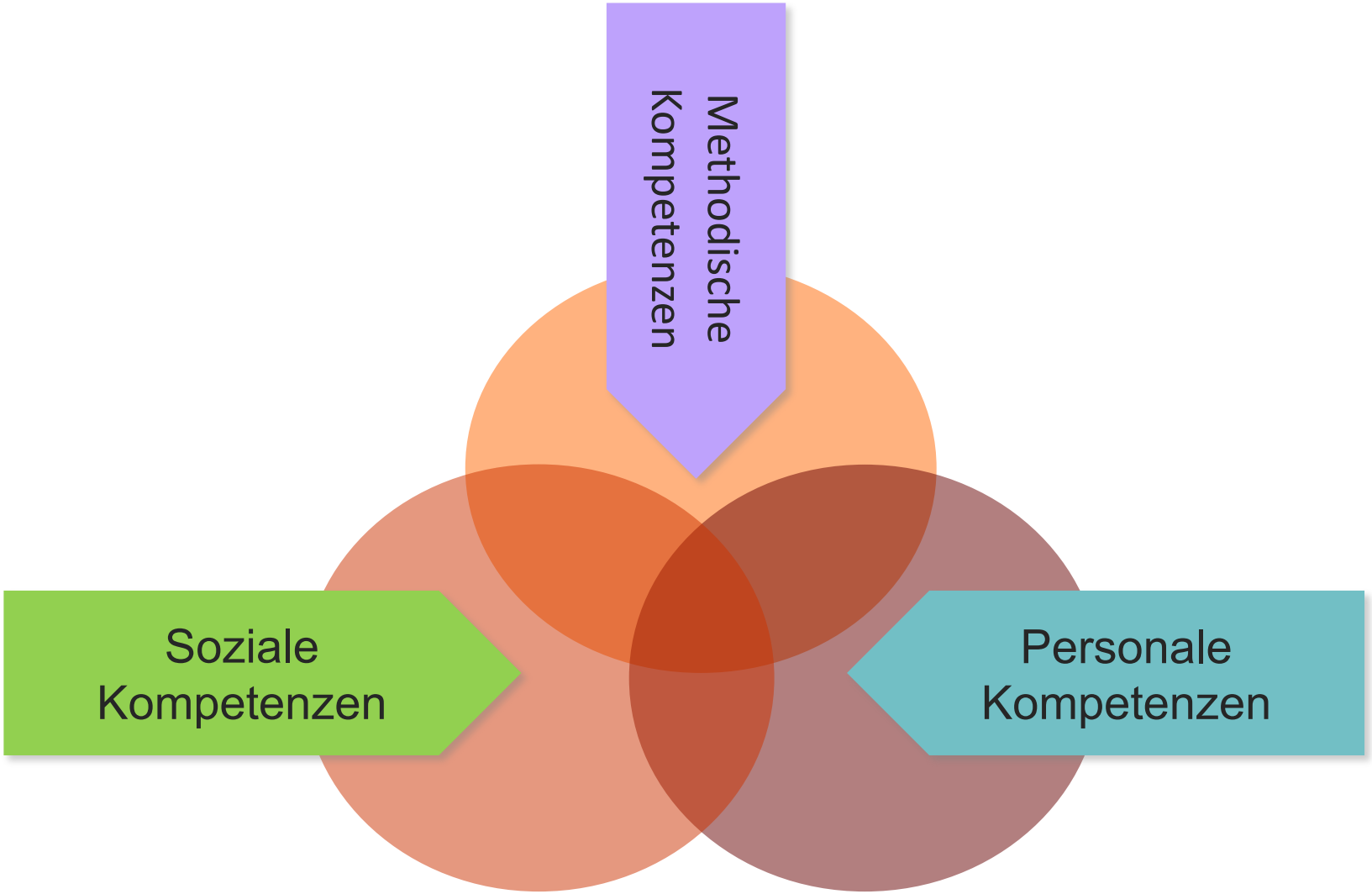
Schule Biel-Benken

HÜSLIMATT
Sekundarschule
Oberwil Biel-Benken

Einleitung

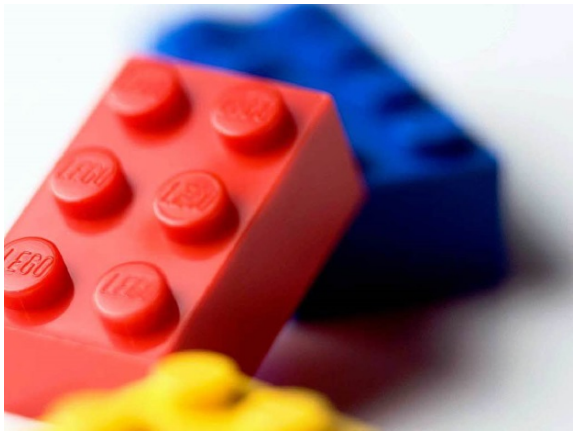
- Der Übertritt in die Sekundarstufe ist ein wichtiges Ereignis
- Auf Ihr Kind warten viele Veränderungen:
- Ein neues Schulhaus, ein neuer Schulweg, eine neue Klasse, neue Fächer, neue Lehrpersonen…
- Voraussetzung für einen guten Start ist eine Einteilung in den geeigneten Leistungszug.

Ganzheitliche Beurteilung



Grundlagen für den Übertritt

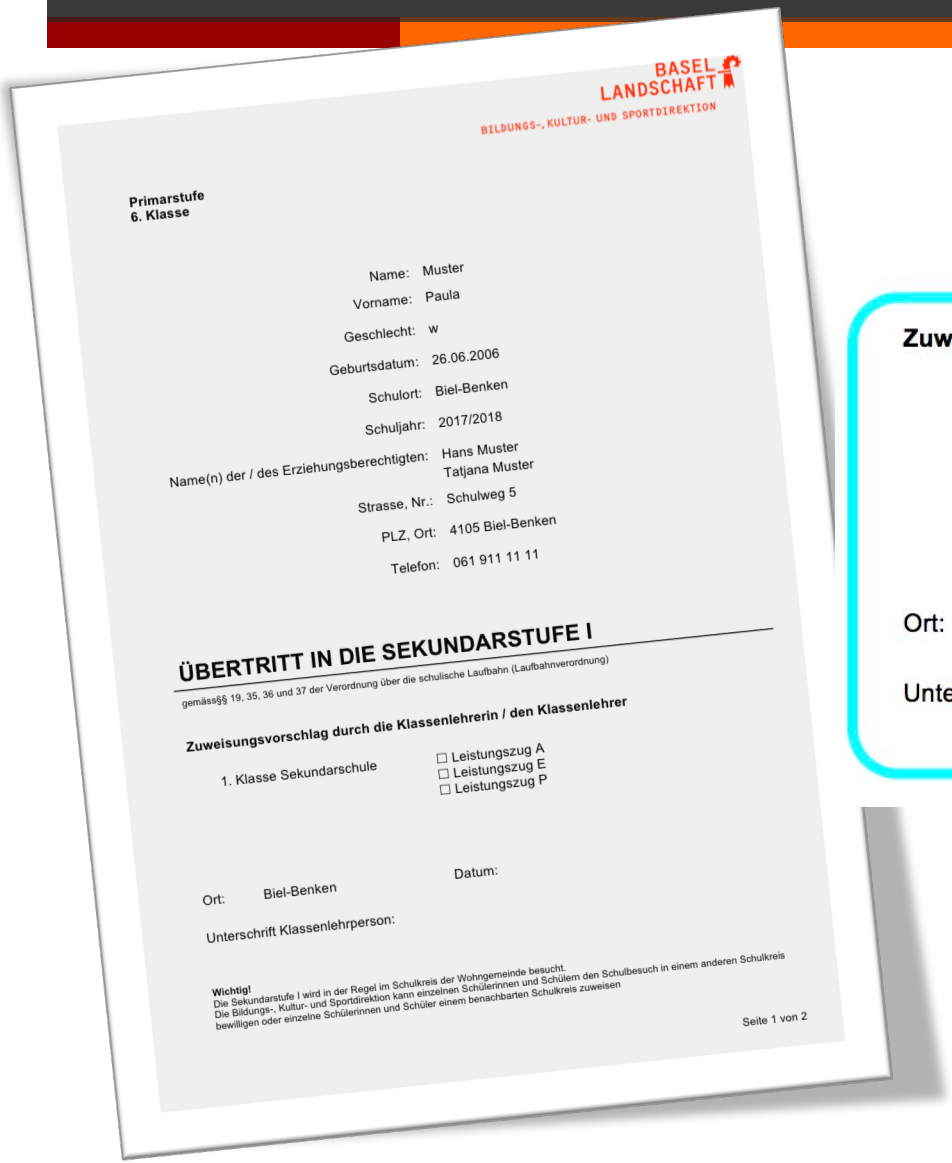
- Zeugnis Ende der 5. Klasse
- Prüfungen der 6. Klasse
- Ganzheitliche Beurteilung Mitte 6. Klasse
- Individuelle Beurteilungsformen
- Check P5



Ablauf

Zeitraum	**Inhalt**
Ende Juni 2020	Zeugnis der 5. Klasse
Sommer 2020	Check P5 (BL; BS; AG; SO)
3. Dezember 2020	Bekanntgabe Zuweisungsvorschlag (schriftliche Information der KLP an die Erziehungsberechtigten)
Dezember 2020 – Mitte Januar 2021	Übertrittsgespräche (=Standortgespräche)
1. Februar 2021	Übertrittsprüfungen Deutsch und Mathematik (E: 4.50 / P: 5.25)
26. Februar 2021	Versand Zuweisungsentscheid durch das Amt für Volksschulen

Zuweisungsvorschlag



BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Primarstufe
6. Klasse

Name: Muster
Vorname: Paula
Geschlecht: w
Geburtsdatum: 26.06.2006
Schulort: Biel-Benken
Schuljahr: 2017/2018
Name(n) der / des Erziehungsberechtigten: Hans Muster
Tatjana Muster
Strasse, Nr.: Schulweg 5
PLZ, Ort: 4105 Biel-Benken
Telefon: 061 911 11 11

ÜBERTRITT IN DIE SEKUNDARSTUFE I

gemäss§§ 19, 35, 36 und 37 der Verordnung über die schulische Laufbahn (Laufbahnverordnung)

Zuweisungsvorschlag durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer

1. Klasse Sekundarschule
☐ Leistungszug A
☐ Leistungszug E
☐ Leistungszug P

Ort: Biel-Benken
Datum:

Unterschrift Klassenlehrperson:

Wichtig!
Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht.
Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen

Seite 1 von 2

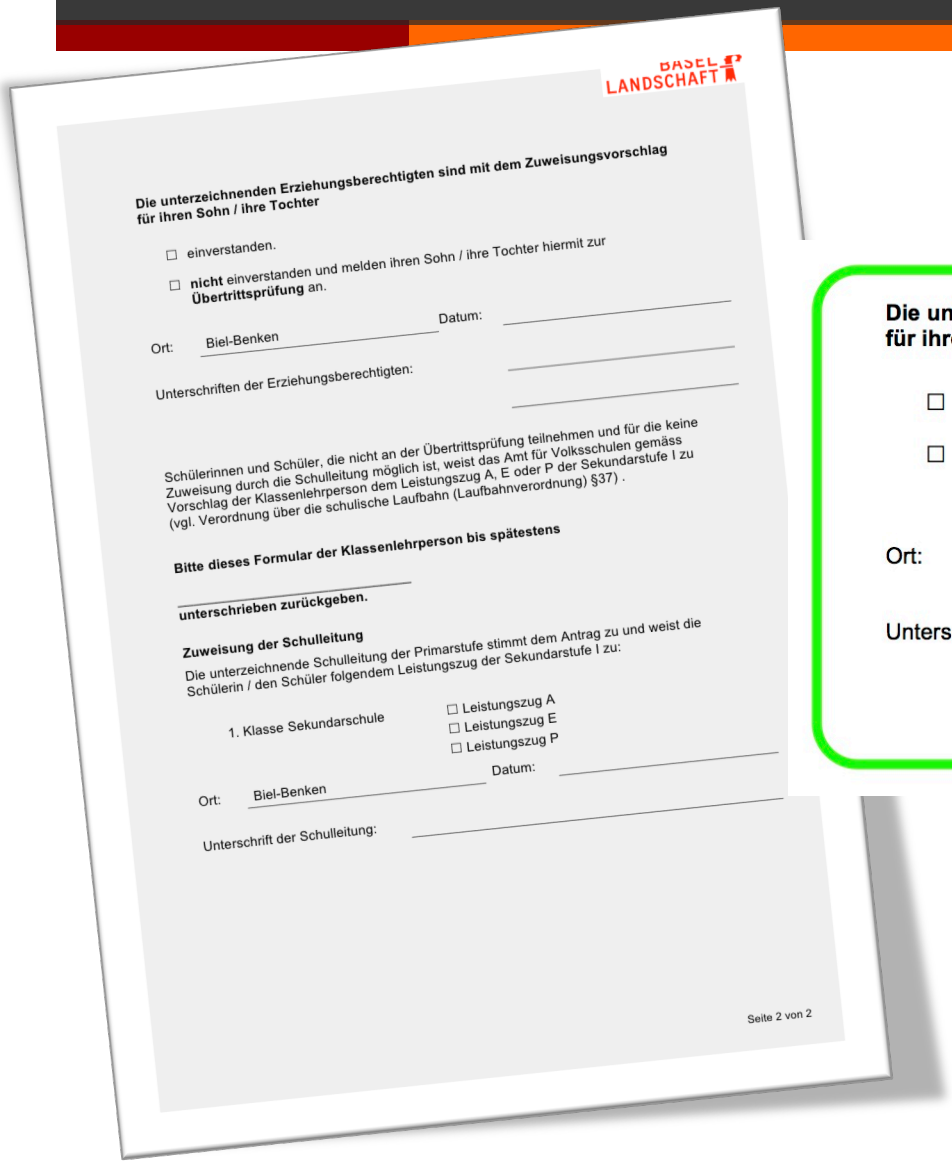
Zuweisungsvorschlag durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer

1. Klasse Sekundarschule
☐ Leistungszug A
☐ Leistungszug E
☐ Leistungszug P

Ort: Biel-Benken
Datum:

Unterschrift Klassenlehrperson:

Zuweisungsvorschlag



BASEL LANDSCHAFT

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

☐ einverstanden.

☐ **nicht** einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur **Übertrittsprüfung** an.

Ort: Biel-Benken Datum: _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: _____

Schülerinnen und Schüler, die nicht an der Übertrittsprüfung teilnehmen und für die keine Zuweisung durch die Schulleitung möglich ist, weist das Amt für Volksschulen gemäss Vorschlag der Klassenlehrperson dem Leistungszug A, E oder P der Sekundarstufe I zu (vgl. Verordnung über die schulische Laufbahn (Laufbahnverordnung) §37) .

Bitte dieses Formular der Klassenlehrperson bis spätestens _____ unterschrieben zurückgeben.

Zuweisung der Schulleitung

Die unterzeichnende Schulleitung der Primarstufe stimmt dem Antrag zu und weist die Schülerin / den Schüler folgendem Leistungszug der Sekundarstufe I zu:

1. Klasse Sekundarschule ☐ Leistungszug A ☐ Leistungszug E ☐ Leistungszug P

Ort: Biel-Benken Datum: _____

Unterschrift der Schulleitung: _____

Seite 2 von 2

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

☐ einverstanden.

☐ **nicht** einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur **Übertrittsprüfung** an.

Ort: Biel-Benken Datum: _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: _____

Ablauf Übertrittsgespräch

- Übertrittsgespräch mit Kind und Eltern
- Personale, methodische und soziale Kompetenzen werden besprochen
- Zuweisungsvorschlag wird Ihnen und Ihrem Kind unterbreitet
- Zuweisungsvorschlag wird von allen Beteiligten unterschrieben

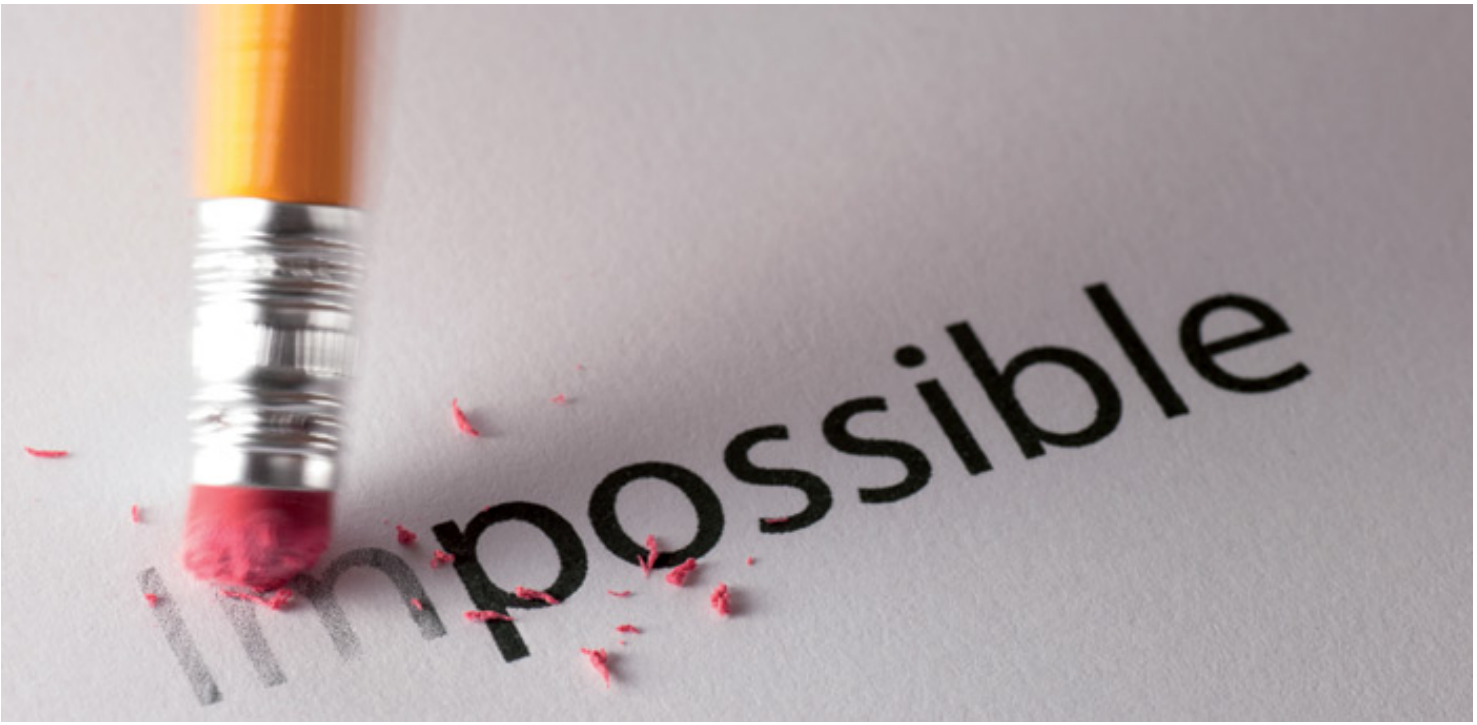
Keine Einigung, weil…

- Eltern/Kind mit dem Zuweisungsvorschlag der Lehrperson nicht einverstanden sind.
- **Übertrittsprüfung**
- Das Amt für Volksschulen weist aufgrund der Leistungen in dieser Prüfung das Kind dem entsprechenden Leistungszug zu.
- Kinder werden infolge Prüfungsergebnisse nicht in tiefere Leistungszüge als von der Lehrperson vorgeschlagen eingeteilt.

Gut zu wissen…

Der Zuweisungsvorschlag ist ein wichtiger Entscheid… aber der Entscheid ist nicht endgültig. Sie und Ihr Kind werden noch weitere wichtige Entscheidungen treffen.

Fordern, aber nicht über- oder unterfordern



Informationsabend
Primarschule – Sekundarschule

Schule Biel-Benken

HÜSLIMATT
Sekundarschule
Oberwil Biel-Benken